

## Anlage 2 Modulbeschreibungen

<b>BG-BA-01</b>	<b>Einführung in die Sportwissenschaft</b>	<b>1. - 2. Sem</b>	<b>9 CP</b>		
Modulbezeichnung	<b>Einführung in die Sportwissenschaft</b>				
Modulcode	06-BG-BA-01				
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft				
Verwendet im Studiengang / Semester	BA, 1./2. Semester				
Modulverantwortliche/r	Dr. Künzell				
Teilnahmevoraussetzungen	Sportgesundheitszeugnis				
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen Gegenstand und Erkenntnisinteresse der Sportwissenschaft. Sie kennen ihre wissenschaftlichen Methoden. Sie können motorische Tests konzipieren, durchführen und auswerten und die Ergebnisse darstellen. –Sie beherrschen den Umgang mit den dazu benötigten Computerprogrammen. Dies beinhaltet auch grundlegende EDV-Skills zur Präsentation von Ergebnissen.				
Modulinhalte	Überblick über die Forschungsgegenstände der Sportwissenschaft. Qualitative und quantitative Methoden in der Sportwissenschaft, Literaturrecherche, Fächerübergreifende EDV-Skills Sportmotorische Tests, Deskriptive Statistik, varianzanalytische Methoden, Dokumentation von Untersuchungsergebnissen, 30 Versuchspersonenstunden				
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 50% Übung 50%				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits			
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	C selbst gestaltete Arbeit	
	V	Vorlesung Sportwissenschaft studieren	15	30	45
	V	Einführung in die Statistik	30	30	60
	Ü	Übungen zur Vorlesung Einführung in die Statistik	30	60	90
	Ü	30 Versuchspersonenstunden		30	30
	Ü	Übung zur Vorlesung (EDV-Skills)	15	30	45
	Summe	90	150	30	<b>270</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	begleitende Hausarbeiten in Ü Statistik, begleitende Hausarbeiten in Ü zur Vorlesung			
	Bildung der Modulnote	je 50% aus den begleitenden Hausaufgaben aus S/Ü Statistik und Ü zur Vorlesung			
	Form der Ausgleichsprüfung	mündliche Prüfung			
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: Vorlesung und begl. Übung (EDV-Skills) SoSe: Seminar und Übung Statistik		
Aufnahmekapazität	V: unbegrenzt; Ü: 30				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

<b>BG-BA-02</b>	<b>Sportmedizinische Grundlagen</b>	<b>1./2. Sem</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Sportmedizinische Grundlagen und Leistungsphysiologie</b>					
Modulcode	06-BG-BA-02					
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	BA, L3 Sport					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank C. Mooren					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die Anatomie und Physiologie des Menschen. Durch die Darstellung der Reaktions- und Anpassungsfähigkeit des Organismus an Belastungen auf Organ-, Zell- und Subzellulärebene sollen Fähigkeiten erworben werden, Bewegung optimal in Umfang und Intensität zu dosieren. Des Weiteren sollen Kenntnisse erworben werden, wie die sportliche Leistungsfähigkeit auf physiologischem Weg optimiert werden kann.					
Modulinhalte	In der 2-stündigen Vorlesung werden Aufbau und Funktion des menschlichen Körpers integrativ dargestellt. Dabei werden Aspekte des Einflusses akuter und chronischer, sportlicher Belastungen behandelt und strukturell-funktionelle Adaptationen des Organismus vorgestellt. In der leistungsphysiologischen 1 stündigen Vorlesung werden die besonderen Herausforderungen des Organismus und seine Reaktionen auf Trainingsbelastungen thematisiert als auch auf Belastungen unter extremen äußeren Bedingungen, wie z.B. Hitze, Höhe, etc. In der abschließenden 1 stündigen Vorlesung „Molekulare Sportphysiologie“ erfolgt der Einstieg in die molekularen Anpassungsvorgänge an körperliche Aktivität.					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 100%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung			
		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung			
			Summe			
	V Vorlesung "Anatomische und physiologische Grundlagen der Sportmedizin"	30	60	90		
	V Vorlesung "Leistungsphysiologie – Physiologie der Extreme"	15	30	45		
	V Vorlesung "Molekulare Sportphysiologie"	15	30	45		
	Summe	60	120	0	0	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	keine				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V1: Klausur (80min), V2: Klausur (40min), V3: Klausur (40min)				
	Bildung der Modulnote	50 % Klausurnote V1, 25 % Klausurnote V2, 25 % Klausurnote V3 ; Eine Kompensation von Teilprüfungen ist nur zwischen den 1stündigen Vorlesungen möglich.				
	Form der Ausgleichsprüfung	Zu V1. 80min Klausur Zu v2 und V3: 40min Klausur				
	Form der Wiederholungsprüfung	120 min Klausur				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: SoSe:			
Aufnahmekapazität	unbegrenzt					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

<b>BG-BA-03</b>	<b>Funktionelle Anatomie</b>	<b>1./2. Sem</b>	<b>9 CP</b>																																						
Modulbezeichnung	<b>Funktionelle Anatomie und Krankheitsbilder des Bewegungsapparates</b>																																								
Modulcode	06-BG BA-03																																								
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft																																								
Verwendet im Studiengang / Semester	BA, L3 Sport																																								
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank C. Mooren																																								
Teilnahmevoraussetzungen	Keine																																								
Kompetenzziele	<p>Die Studenten sollen die Wirkungen von für die Bewegung relevanten Muskeln bzw. Muskelgruppen verstehen lernen. Besonderer Wert wird auf die Verknüpfung mit den sportpraktischen Einheiten gelegt, in denen gezielte Übungen zur Einflussnahme auf bestimmte Muskeln demonstriert werden. Die Teilnehmer sollen einen Überblick über orthopädische Krankheitsbilder erhalten. Daneben lernen sie häufige Verletzungen und Verletzungsbilder des Bewegungsapparates und ihre Entstehungsmechanismen kennen. Sie erhalten Kenntnisse über die indikations- und funktionsspezifische Krankengymnastik sowie dynamisches und statisches Muskeltraining zur Wiederherstellung von z.B. Funktionseinschränkungen, Muskelatrophien, Haltunginsuffizienzen, Dysbalancen, Koordinationsstörungen etc. Aspekte der Therapieplanung in Verbindung mit fachgebietsübergreifenden Leistungseinheiten wie Thermo-, Hydro-, Balneo-, Elektrotherapie etc werden vermittelt (siehe auch internistische und neurologische Sporttherapie).</p>																																								
Modulinhalte	<p>In der 1stündigen Vorlesung wird ein Überblick über die allgemeine und die spezielle Anatomie des Bewegungsapparates gegeben. Muskelgruppen, die für die Körperhaltung und die Durchführung von Bewegungen verantwortlich sind, werden näher dargestellt. Besonderer Wert wird auf die Verknüpfung mit den sportpraktischen Einheiten gelegt, in denen gezielte Übungen zur Einflussnahme auf bestimmte Muskeln demonstriert werden.</p> <p>In der zweiten 1stündigen Vorlesung werden häufige orthopädische Krankheitsbilder und ihre Pathomechanismen vorgestellt sowie traumatologische Untersuchungsmethoden bzw. -techniken dargestellt. Neben Darstellungen zur sportartspezifischen Belastungen und Belastbarkeit erfolgt eine systematische Darstellung typischer Verletzungen einzelner Sportarten.</p> <p>Im begleitenden Seminaren werden sportpraktische Übungen aus dem Bereich Funktionsgymnastik vermittelt, welche vor dem Hintergrund der angewandten Anatomie und funktionellen Bewegungslehre zusammengestellt wurden. Die Studierenden erlangen Kenntnisse zu methodischen Vermittlungsformen sowie dem Einsatz der Funktionsgymnastik zur Verbesserung der Belastungsverträglichkeit und Leistungsfähigkeit des Bewegungsapparates, z.B. Rückenschule, Beckenbodengymnastik.</p> <p>Außerdem ergänzen die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kompetenzen durch das Erlernen und die praktische Durchführung grundlegender manueller- und physiotherapeutischer Therapiemaßnahmen.</p>																																								
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesungen 33% Seminar / Übungen 67%																																								
Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits																																								
Workload in Stunden	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel</th> <th colspan="2">A Lehrveranstaltungen</th> <th rowspan="2">B selbst gestaltete Arbeit</th> <th rowspan="2">C Prüfung incl. Vorbereitung</th> <th rowspan="2">Summe</th> </tr> <tr> <th>a Präsenzstunden</th> <th>b Vor- / Nachbereitung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>V1 Vorlesung "Funktionelle Anatomie der Bewegung"</td> <td>15</td> <td>45</td> <td></td> <td>15</td> <td>75</td> </tr> <tr> <td>V2 Vorlesung "Einführung in die Sportorthopädie und -traumatologie"</td> <td>15</td> <td>45</td> <td></td> <td>15</td> <td>75</td> </tr> <tr> <td>S1 Seminar "Funktionsgymnastik"</td> <td>30</td> <td>30</td> <td></td> <td></td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>S2 Seminar "Praxis der Manuellen Medizin und Physiotherapie"</td> <td>30</td> <td>30</td> <td></td> <td></td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>90</td> <td>150</td> <td>0</td> <td>30</td> <td><b>270</b></td> </tr> </tbody> </table>			Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe	a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung	V1 Vorlesung "Funktionelle Anatomie der Bewegung"	15	45		15	75	V2 Vorlesung "Einführung in die Sportorthopädie und -traumatologie"	15	45		15	75	S1 Seminar "Funktionsgymnastik"	30	30			60	S2 Seminar "Praxis der Manuellen Medizin und Physiotherapie"	30	30			60	Summe	90	150	0	30	<b>270</b>
Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit		C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe																																			
	a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung																																							
V1 Vorlesung "Funktionelle Anatomie der Bewegung"	15	45		15	75																																				
V2 Vorlesung "Einführung in die Sportorthopädie und -traumatologie"	15	45		15	75																																				
S1 Seminar "Funktionsgymnastik"	30	30			60																																				
S2 Seminar "Praxis der Manuellen Medizin und Physiotherapie"	30	30			60																																				
Summe	90	150	0	30	<b>270</b>																																				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine																																							
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V1: Klausur 40min , V2: Klausur 40min S1: Praxisdemonstrationen S2: Referat und schriftliche Ausarbeitung																																							
	Bildung der Modulnote	Je 30% der beiden Klausurnote und je 20 % der beiden Seminare; Eine Kompensation von Teilprüfungen ist jeweils nur zwischen den Vorlesungen und den Seminaren möglich.																																							
	Form der Ausgleichsprüfung	V1+2: je 40min Klausur S1: Praxisdemonstration S2: schriftliche Ausarbeitung																																							
	Form der Wiederholungsprüfung	90min Klausur																																							
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: V1+V2; S1 SoSe: S2																																						
Aufnahmekapazität	V: unbegrenzt; Ü: 30																																								
Unterrichtssprache	Deutsch																																								
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis																																								

<b>BG-BA-04</b>	<b>Bewegungswissenschaft</b>	<b>1. Sem</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Bewegungswissenschaft</b>					
Modulcode	06-BG-BA-04					
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	BA, L3 Sport					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jörn Munzert					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in den für das Lehren und Lernen im Sport relevanten Bereichen der Bewegungswissenschaft. Sie lernen in Grundzügen zentrale Aspekte der motorischen Kontrolle, des motorischen Lernens kennen und erwerben Wissen über psychologische Voraussetzungen und Auswirkungen sportlicher Aktivitäten. Diese Kenntnisse werden in der Bewegungswissenschaft durch eine praktische LV vertieft, in dem exemplarisch die für das Vermitteln sportmotorischer Fertigkeiten relevanten Lehr-/Lernmethoden erprobt werden.					
Modulinhalte	Die Einführungs-Vorlesungen geben einen systematischen Überblick über Themen der Bewegungswissenschaft (Posturale Kontrolle, Grundlegende Bewegungsfertigkeiten, Instruktion und Feedback, Gestaltung von Lernprozessen). In der praktischen Vertiefungsveranstaltung werden Teilbereiche aus der Bewegungswissenschaft (Instruktion, Feedback, methodische Übungsreihen, mentales Training, ...) dargestellt und praktisch erprobt					
Lehrveranstaltungsform(en) / Prozentanteil	Vorlesung 50% Seminar / Übung 50%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	V Vorlesung Einführung in die Bewegungswissenschaft	30	30	40	20	120
	S/Ü Seminar/Übung Motorisches Lernen - Lehrmethoden und Übungsgestaltung	30	30			60
	Summe	60	60	40	20	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	keine				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V: 90-minütige Klausur, S/Ü: Präsentation/Gruppenprüfung				
	Bildung der Modulnote	66 % Klausurnote, 33 % Seminarleistung				
	Form der Ausgleichsprüfung	Führen einzelne oder mehrere Teilprüfungsergebnisse dazu, dass das Modul bzw. Teilbereiche im Gesamtergebnis nicht bestanden sind, kann der Studierende eine Ausgleichsprüfung ablegen. Die Ausgleichsprüfung besteht a) wenn die Klausur nicht bestanden ist, aus einer 90-minütigen Klausur b) wenn nur die Seminarleistung nicht bestanden ist, aus einer schriftlichen Hausarbeit innerhalb eines Monats.				
	Form der Wiederholungsprüfung	90-minütige Klausur				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe:			
Aufnahmekapazität	V: unbegrenzt, S/Ü: 30					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

<b>BG-BA-05</b>	<b>Sportsoziologie/-pädagogik</b>	<b>1./2. Sem</b>	<b>9 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Sportsoziologie/-pädagogik</b>		
Modulcode	06-BG-BA-05		
FB / Fach / Institut	06/Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	1./2. Sem		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jürgen Schwier		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden erwerben hier einen Überblick über die gesellschaftlichen und historischen Hintergründe des modernen Sports und seiner Organisationen.</p> <p>Die Studierenden lernen wichtige Theorieansätze und empirische Befunde der sportbezogenen Kindheits- und Jugendforschung kennen.</p> <p>Außerdem sollen die Studierenden gesundheitsorientierte sportpädagogische Erkenntnisse gewinnen. Dazu gehören Einführungen in die Betriebliche Gesundheitsfürsorge.</p>		
Modulinhalte	<p>Die Studierenden erhalten einen Einblick in soziale und gesellschaftliche Tatbestände (Geschlecht, soziale Lage, Ethnizität usw.) und Felder (Gesundheit, Medien, Ökonomie, Politik usw.), die das Sportengagement und den gesellschaftlichen Stellenwert des Sports bestimmen. Wichtige sportpädagogische Faktoren, um sowohl eine erstmalige als auch langfristige Teilnahme am Sport zu gewährleisten, werden behandelt. Kosten-Nutzen Analysen einer betriebliche Gesundheitsfürsorge werden erörtert.</p> <p>In dem Seminar werden schwerpunktmäßig mit Blickrichtung auf die körperlich-sportliche Aktivität von Heranwachsenden sowie deren Beitrag zur Gesundheit und das Feld bewegungsorientierter Jugendkulturen vertiefte methodische Kenntnisse vermittelt.</p> <p>In sportpraktischen Kursen werden für den Freizeit- und Breitensport von Jugendlichen relevante Erlebnissportarten thematisiert.</p>		
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 33% Seminar 33% Sportpraktischer Kurs 33%		
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits	
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung
	V	30	60
	S	30	60
	SP	30	30
	Summe	90	150
			30
			<b>270</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	regelmäßige Teilnahme	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Vorlesung: Klausur; Seminar: Themenreferat & Arbeitsaufgaben im Seminar; Sportpraxisseminar: Praxisdemonstration inkl. Ausarbeitung	
	Bildung der Modulnote	40% Note der Klausur ; 30% Seminarnote; 30% Note der Überprüfungen im sportpraktischen Kurs	
	Form der Ausgleichsprüfung	Die Ausgleichsprüfung richtet sich wie nachfolgend in Art und Umfang nach der jeweils nicht bestandenen Teilprüfung: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Teilprüfung Klausur VL: 90 minütige Klausur</li> <li>2. Teilprüfung Seminar: schriftliche Hausarbeit zu einem ausgewählten Seminarthema</li> <li>3. Teilprüfung sportpraktischer Kurs: schriftliche Ausarbeitung einer Unterrichtsdemonstration zu einem ausgewählten Kursthema</li> </ol>	
	Form der Wiederholungsprüfung	Jeweils eine 15minütige mündliche Prüfung	
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: V und SP SoSe: S
Aufnahmekapazität	V: unbegrenzt; S: 30; SP: 30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

<b>BG-BA-06</b>	<b>Trainingswissenschaft</b>	<b>2. Sem</b>	<b>6 CP</b>	
Modulbezeichnung	Trainingswissenschaft			
Modulcode	06-BG-BA-06			
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	BSc. Bewegung und Gesundheit / 2. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. H. Neumann			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen (i) einen systematischen Überblick über Gegenstände, Methoden und Prinzipien sowie über Problemfelder und Anwendungsbereiche der Trainingswissenschaft erhalten. Die Studierenden kennen (ii) Trainingsinhalte und Belastungsnormative und Trainingsmethoden zur Verbesserung spezifischer koordinativer Leistungsvoraussetzungen			
Modulinhalte	(Theorie) Gesundheitsorientiertes Training; Funktionsmodelle trainingsbedingter Adaptationen, Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung, Ausdauer-, Kraft-, Koordinations-, und Beweglichkeitstraining, motorisches Fertigkeitstraining; (Praxisbezug) Erproben und reflektieren unterschiedlicher Übungsprogramme und Trainingsmethoden zur Verbesserung der motorischen Hauptbeanspruchungsformen Koordination.			
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 50% Seminar 50%			
Workload in Credits	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	C selbst gestaltete Arbeit
	V Vorlesung „Einführung in die Trainingswissenschaft“	30	45	15
	SP Sportpraxis Koordinationstraining	30	30	15
	Summe	60	75	15
<b>180</b>				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V: Klausur (60min) Seminar: Praktische Demonstration eines Übungsprogramms mit schriftlicher Ausarbeitung		
	Bildung der Modulnote	V: 50% Klausur, Seminar: 50%		
	Form der Ausgleichsprüfung	Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen		
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 30-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte durchgeführt.		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer 1 Semester	SoSe	
Aufnahmekapazität	V: unbegrenzt; S: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis Die unter „B: selbstgestaltete Arbeit“ aufgeführte Workload kann z.B. in Form von vorlesungsbegleitenden Übungsaufgaben umgesetzt werden.			

<b>BG-BA-07</b>	<b>Pathophysiologie</b>	<b>3./4. Sem</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Pathophysiologie</b>		
Modulcode	06-BG BA-07		
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	BA, L3 Sport		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank C. Mooren		
Teilnahmevoraussetzungen	Sportmedizinische Grundlagen; Naturwissenschaftliche Grundlagen		
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die Entstehung von Krankheiten und deren Verlauf. Dabei soll ein Überblick über grundlegende Krankheitsbilder aus der Inneren Medizin gewonnen werden. Die Indikationsklassifikationen nach ICD (International Classification of Diseases) werden thematisiert. Schließlich sollen Möglichkeiten der Beeinflussung des Krankheitsverlaufes durch regelmäßige sportliche Belastung erkannt werden. Damit können die Studenten Kenntnisse erlangen, wie Sport präventiv und therapeutisch bei den so genannten Zivilisationserkrankungen eingesetzt werden kann.		
Modulinhalte	In der 2stündigen Vorlesung werden wesentliche Krankheitsbilder aus dem Bereich der Inneren Medizin vorgestellt. Hierzu gehören z.B. Hypertonie, Koronare Herzerkrankung, Diabetes mellitus, Fettstoffwechselstörungen, Tumorerkrankungen etc., Die Studenten werden mit Symptomen, klinischer Ausprägung und Verlauf sowie der Diagnostik und Therapie von Krankheiten konfrontiert. Danach werden in der 1stündigen Vorlesung die Mechanismen der Entstehung und die pathophysiologischen Kausalzusammenhänge wichtiger chronischer Krankheitsbilder behandelt. In der abschließenden 1stündigen Vorlesung werden präventive und therapeutische Potentiale körperlicher Aktivität bei internistischen Krankheitsbildern näher erläutert.		
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 100%		
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits	
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit
		b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung
			Summe
	V1 Vorlesung "Allgemeine Krankheitslehre und Grundlagen Innerer Erkrankungen"	15	30
	V2 Vorlesung "Pathophysiologie innerer Erkrankungen"	15	30
	V3 Vorlesung "Pathophysiologie innerer Erkrankungen"	15	30
	Summe	45	90
			0
			45
			<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Erfolgreicher Abschluß des Moduls „Sportmedizinische Grundlagen“	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V1-3 jeweils Klausur über 40min	
	Bildung der Modulnote	40 % Klausurnote V1; 30% Klausurnote V2; 30% Klausurnote V3 Eine Kompensation der Teilprüfungen ist nicht möglich	
	Form der Ausgleichsprüfung	V1 Klausur 40min V2 Klausur 40min V3 Klausur 40min	
	Form der Wiederholungsprüfung	120minütige Klausur	
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: V1 , V2 SoSe: V3
Aufnahmekapazität	unbegrenzt		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

<b>BG-BA-08</b>	<b>Motorische Entwicklung</b>	<b>2./3. Sem</b>	<b>9 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Motorische Entwicklung</b>					
Modulcode	06-BG-BA-08					
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	BA, L2/5 Sport					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jörn Munzert					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	Kenntnisse über den Verlauf der motorischen Entwicklung über die gesamte Lebensspanne; Kenntnis von Bedingungen, die zu einer verzögerten oder behinderten motorischen Entwicklung führen; Grundkenntnisse über Förderungsmöglichkeiten.					
Modulinhalte	Frühkindliche Entwicklung, Entwicklung im Kindes- und Jugendalter, Altersmotorik. Praxis psychomotorischer Übungsformen, Körperarbeit/Entspannungsverfahren, verbesserte Körperwahrnehmung					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 33% Übung 67%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	C selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	V Vorlesung Psychomotorische Entwicklung im Kindes- und Jugendalter	30	60	50	10	150
	Ü Übung Psychomotorische Praxis	30	30			60
	Ü Übung Körperarbeit	30	30			60
	Summe	90	120	50	10	<b>270</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	keine				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V: 90-minütige Klausur, Ü: Praxisdemonstration/Protokoll				
	Bildung der Modulnote	100% V und erfolgreiche TN an beiden Übungen				
	Form der Ausgleichsprüfung	Führen einzelne oder mehrere Teilprüfungsergebnisse dazu, dass das Modul bzw. Teilbereiche im Gesamtergebnis nicht bestanden sind, kann der Studierende eine Ausgleichsprüfung ablegen. Die Ausgleichsprüfung besteht a) wenn nur eine der 90-min. Klausuren nicht bestanden ist, aus einer 90-minütigen Klausur b) wenn nur die Praktische Demonstration/Präsentation nicht bestanden ist, aus einer schriftlichen Hausarbeit innerhalb eines Monats.				
	Form der Wiederholungsprüfung	90-minütige Klausur				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr		Dauer: 2 Semester			
Aufnahmekapazität	V: unbegrenzt; Ü: 22					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					



<b>BG-BA-09</b>	<b>Sportpsychologie</b>	<b>3./4. Sem</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Sportpsychologie</b>					
Modulcode	06-BG-BA-09					
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	BA, L3 Sport 2 Semester					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jörn Munzert					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben Wissen über psychologische Voraussetzungen und Auswirkungen sportlicher Aktivitäten. Diese Kenntnisse werden durch eine LV vertieft, in der der aktuelle Forschungsstand zum Thema Sport und Gesundheit erarbeitet wird. Dabei werden Grundkenntnisse bezüglich der Forschungsmethoden des Fachgebiets erworben.					
Modulinhalte	Die Einführungs-Vorlesung gibt einen systematischen Überblick über die Themen der Sportpsychologie (Wahrnehmung, Gedächtnis, Emotion, Motivation, Gruppe und Mannschaften). Im Vertiefungsseminar wird ein Teilbereich aus der Sportpsychologie gewählt, in dem Kenntnisse zu zentralen Themen der Gesundheitspsychologie im Sport vermittelt werden. Hier werden auch Möglichkeiten der sportpsychologischen Intervention besprochen (psychoregulative Entspannungsverfahren, autogenes Training, Goal-setting, Selbstwirksamkeits-Training, Stressregulation)					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 50% Seminar 50%					
Workload in Credits	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	V Vorlesung Einführung in die Sportpsychologie	30	30	20	10	90
	S Seminar Exercise Psychology	30	60			90
	Summe	60	90	20	10	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	keine				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V: 90-minütige Klausur; S: Präsentation und 45-min Klausur				
	Bildung der Modulnote	V: 33%, S: 66%				
	Form der Ausgleichsprüfung	Führen einzelne oder mehrere Teilprüfungsergebnisse dazu, dass das Modul bzw. Teilbereiche im Gesamtergebnis nicht bestanden sind, kann der Studierende eine Ausgleichsprüfung ablegen. Die Ausgleichsprüfung besteht a) wenn nur die Klausur nicht bestanden ist, aus einer 90-minütigen Klausur b) wenn nur die Präsentation / die 45-min. Klausur nicht bestanden sind, aus einer schriftlichen Hausarbeit innerhalb eines Monats.				
	Form der Wiederholungsprüfung	90-minütige Klausur				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester				
Aufnahmekapazität	V: unbegrenzt S: 30					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

<b>BG-BA-10</b>	<b>Sporttherapie</b>	<b>4. Sem</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Sporttherapie</b>		
Modulcode	06-BG BA-10		
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	BA, L3 Sport		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank C. Mooren		
Teilnahmevoraussetzungen	Sportmedizinische Grundlagen; Naturwissenschaftliche Grundlagen; VL „Allgemeine Krankheitslehre und Grundlagen innerer Erkrankungen“		
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse wie durch Sport und Bewegung therapeutische Effekte bei einer Vielzahl von chronischen Erkrankungen erzielt werden können. Sie gewinnen einen Überblick wie Schweregrad und Prognose einer Erkrankung durch Sport moduliert werden kann. Die Einbindung der Sporttherapie in die gesamte Therapieplanung sowie gegenseitige positive oder auch negative Interaktionen mit anderen Therapieformen (z.B. medikamentöse/operative Therapieoptionen) werden erlernt. Schließlich werden die unterschiedlichen Strukturen des Gesundheitssystems vorgestellt (Leistungserbringer, Kostenträger etc.) und Kenntnisse über die Abrechnungssysteme erworben.		
Modulinhalte	<p>In der 2stündigen Vorlesung werden evidenz-basierte Einsatzmöglichkeiten sportlicher Aktivität erörtert. Besonderes Gewicht wird auf eine differentielle Sporttherapie gelegt, in der abhängig von Dosis, Umfang und Art der Belastung unterschiedliche Effekte erzielt werden können. Schließlich werden Strukturen und Programme rehabilitativer Maßnahmen im stationären wie im ambulanten Bereich sowie ihre Abrechenbarkeit dargestellt (KTL etc.).</p> <p>In dem ergänzenden Seminar erwerben die Studierenden grundlegende Fähigkeiten, Einsichten und Kompetenzen in der praktischen Anwendung einzelner therapeutischer Bewegungskonzepte. Hierbei geht es z.B. um die Verbesserung der Leistungsbreite und Leistungsfähigkeit der Patienten, um Konzepte zur Unterstützung der Gewichtsreduktion, Minderung von Funktionsdefiziten, Ökonomisierung von Herzarbeit und Bewegungsabläufen, Verbesserung der Atemökonomie und allgemeine Leistungssteigerung.</p> <p>Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Kompetenz zur Vermittlung der notwendigen Demonstrationsfähigkeit der Sportart und auf der zielgruppenspezifischen Belastungs- und Trainingssteuerung, z.B. Sport mit Tumorpatienten, kardiologischen Patienten, Diabetikern etc..</p>		
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 50% Seminar 50%		
Workload in Credits	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits	
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung
	V	Vorlesung "Internistische Sporttherapie"	30
	S	Seminar "Internistische Sporttherapie"	30
	Summe	60	90
	B selbst gestaltete Arbeit	30	30
	C Prüfung incl. Vor- bereitung	0	0
	Summe	60	180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Erfolgreicher Abschluß des Moduls „Sportmedizinische Grundlagen“	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V: Klausur 80min S: Referat und Hausarbeit	
	Bildung der Modulnote	60% Klausurnote, 20% Referat, 20% Ausarbeitung Eine Kompensation von Teilprüfungen ist nicht möglich	
	Form der Ausgleichsprüfung	Führen einzelne oder mehrere Teilprüfungsergebnisse dazu, dass das Modul bzw. Teilbereiche im Gesamtergebnis nicht bestanden sind, kann der Studierende eine Ausgleichsprüfung ablegen. Die Ausgleichsprüfung besteht für die/das a) Vorlesung aus einer Klausur 80min b) Seminar aus einer schriftlichen Hausarbeit innerhalb eines Monats	
	Form der Wiederholungsprüfung	120minütige Klausur	
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe:
Aufnahmekapazität	V: unbegrenzt, S: 30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

<b>BG-BA-11</b>	<b>Diagnostik</b>	<b>3./4. Sem</b>	<b>12 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Diagnostik</b>					
Modulcode	06-BG-BA-11					
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	Ba Bewegung und Gesundheit / 3. und 4. Semester					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. H. Neumann					
Teilnahmevoraussetzungen	BG-BA-01, BG-BA-04, BG-BA-06					
Kompetenzziele	Die Studierenden haben einen Überblick über das breite Repertoire diagnostischer Verfahren in der Sportwissenschaft und Sportmedizin. Sie können Untersuchungsverfahren für die Beurteilung unterschiedlicher konditioneller und koordinativer Leistungsvoraussetzungen adäquat auswählen und Testprotokolle adressatengerecht anwenden. Sie sind vertraut mit den spezifischen Verfahren zur differenzierten Beurteilung der motorischen Hauptbeanspruchungsformen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination. Sie können erhobene Messdaten gängigen Standards entsprechend auswerten und interpretieren.					
Modulinhalte	Methoden zur Beurteilung der kardiovaskulären Funktion und Kapazität (u.a. Spiroergometrie, Laktatdiagnostik), Feldtests zur Beurteilung der Ausdauerleistungsfähigkeit, isometrische Maximalkraftmessung, Funktionstests zur Beurteilung von Beweglichkeit und Kraftfähigkeiten; Testverfahren zur Beurteilung koordinativer und psychomotorischer (Basis)Kompetenzen, Datenerhebung und –auswertung, Anwendung statistischer Verfahren, Report;					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 25% Seminare 75%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt 360 Stunden = 12 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	C selbst gestaltete Arbeit	D Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	V Vorlesung Grundlagen der Diagnostik im Sport	30	45	30		105
	S1 Sportmedizinische Diagnostik	30	45		10	85
	S2 Bewegungswissenschaftliche Diagnostik	30	45		10	85
	S3 Trainingswissenschaftliche Diagnostik	30	45		10	85
	Summe	120	180	30	30	<b>360</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	keine				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	S1: Referat und Ausarbeitung in Sportmedizinischer Diagnostik (45 min) S2+3: jeweils ein Protokoll einer Diagnostik in den Seminaren Bewegungswissenschaftliche Diagnostik und Trainingswissenschaftliche Diagnostik (6-8 Seiten)				
	Bildung der Modulnote	1/3 Protokoll Bewegungswissenschaftliche Diagnostik 1/3 Protokoll Trainingswissenschaftliche Diagnostik 1/3 Referat/Ausarbeitung in Sportmedizinischer Diagnostik				
	Form der Ausgleichsprüfung	Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen				
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 90-minütige schriftliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte durchgeführt.				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: V S1 SoSe: S2 S3			
Aufnahmekapazität	Vorlesung: unbegrenzt; S: 30					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

<b>BG-BA-12</b>	<b>Krafttraining</b>	<b>3./4. Sem</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Krafttraining</b>					
Modulcode	06-BG-BA-12					
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	BSc Bewegung und Gesundheit / 3. Semester					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hermann Müller					
Teilnahmevoraussetzungen	BG-BA-06					
Kompetenzziele	Die Studierenden können Krafttraining (KT) theoriegeleitet für unterschiedliche Zielgruppen planen, durchführen und auswerten. Sie kennen wesentliche Anpassungsvorgänge und die daran orientierten Trainingsmethoden. Darüber hinaus können sie auf dem Markt angebotene Krafttrainingsprogramme insbesondere vor dem Hintergrund des Einsatzes auch bei Patienten unterschiedlicher Erkrankungen und Schweregrade kritisch bewerten.					
Modulinhalte	(Theorie) Kraft als motorische Fähigkeit, morphologische Einflussgrößen und Trainingsanpassungen, neuronale Einflussgrößen und Trainingsanpassungen, Biomechanische Aspekte der Kraftproduktion, Krafttrainingsmethoden, Belastungssteuerung im KT, Kraftdiagnostik, Periodisierungsmodelle, KT im Fitness- und Freizeitsport, präventives KT, KT mit Kindern und Jugendlichen; (Praxis) Erproben und reflektieren unterschiedlicher Kraftübungen, Belastungsintensitäten und Programmgestaltungen; gerätegestütztes KT, KT mit Kleingeräten und freien Gewichten, Zirkeltraining.					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 50% Seminar 50%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	V Vorlesung „Krafttraining“	30	45	15	15	05
	SP Sportpraxis Krafttraining	30	30		15	75
	Summe	60	75	15	30	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	keine				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	VL: Klausur (60min) Seminar: (i) Ausarbeitung eines Krafttrainingsprogramms (Zielgruppe/-person, Übungsanalyse und -abfolge, Belastungsparameter) und (ii) Demonstrationsprüfung (15 min)				
	Bildung der Modulnote	Klausur 40 %; Seminar (i) Ausarbeitung 40 %, (ii) Demonstrationsprüfung 20 %				
	Form der Ausgleichsprüfung	Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen				
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 30-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte durchgeführt.				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer 1 Semester	WiSe			
Aufnahmekapazität	V: unbegrenzt; S: 30					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis Die selbst gestaltete Arbeit kann in Form eines Tutoriums zur Vorlesung geleistet werden.					

<b>BG-BA-13</b>	<b>Berufsfeldpraktikum</b>	<b>4. + 5. Sem.</b>	<b>12 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Berufsfeldpraktikum</b>		
Modulcode	06-BG-BA-13		
FB / Fach / Institut	06 / Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	BA Bewegung und Gesundheit 4. + 5. Semester		
Modulverantwortliche/r	Vorsitzender des Praktikumsausschusses		
Teilnahmevoraussetzungen	Bewilligter Praktikumsantrag, Besuch der Informationsveranstaltung		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden gewinnen als PraktikantInnen Einblicke und Erfahrungen in sportwissenschaftliche Tätigkeits- und Berufsfelder</li> <li>Sie verknüpfen ihre im Studium erworbenen Kenntnisse mit berufspraktischen Aufgaben und Fertigkeiten</li> <li>Sie erhalten eine Orientierung für die Entwicklung ihrer berufsbezogenen Perspektiven (Karriereplanung)</li> <li>Die Praktikumserfahrungen können in die Auswahl der Bachelorarbeit einfließen</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>In einer einführenden Veranstaltung erfolgt die Klärung organisatorischer Fragen zum Praktikum, z.B. von Anforderungskriterien, Tagebuchführung, Berichtsabfassung bzw. Außerdem ist vorab eine Informationsveranstaltung mit Vertretern der jeweiligen Praktikumsstätten vorgesehen.</li> <li>Hospitation und Praxiserfahrung in ausgewählten Berufsfeldern der Sportwissenschaft</li> <li>Besuch einer Berufspraktikerveranstaltung oder eines Berufspraktikerkongresses (z.B. DVS Gesundheitskongress, DGPR-Tagung etc.)</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil			
Workload in Credits	Workload insgesamt	360 Stunden = 12 ECTS-Credits	
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Praktikum a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit
	PR Berufsfeldpraktikum	320	15
	V Berufsfeldpraktikerveranstaltung	10	15
	Summe	330	15
		0	360
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Bewilligter Praktikumsantrag, Bescheinigung der Praktikumeinrichtung , Erstellen einer Praktikumskarteikarte (im Rahmen des Berichts)	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Bericht über Praktikum (Aufgaben der Praktikumsstelle; Praktikumsstätigkeiten; erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten; Reflexion)	
	Bildung der Modulnote	Benotung des Berichts, Beurteilung durch die Praktikumeinrichtung	
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird der Bericht nicht mit mindestens ausreichend bewertet, ist eine schriftliche Überarbeitung innerhalb von 4 Wochen abzugeben.	
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 60 minütige mündliche Wiederholungsprüfung über die Praktikumsstätigkeit durchgeführt.	
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 8 Vollzeitwochen oder 16 Teilzeitwochen	WiSe: SoSe:
Aufnahmekapazität	60		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

<b>BG-BA-14</b>	<b>Sport und Prävention</b>	<b>5./6. Sem</b>	<b>9 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Sport und Prävention</b>					
Modulcode	06-BG BA-14					
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	BA, L3 Sport					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank C. Mooren					
Teilnahmevoraussetzungen	Sportmedizinische Grundlagen; Pathophysiologie; Internistische Sporttherapie					
Kompetenzziele	Die Teilnehmer bekommen einen Einblick in die Entwicklung der motorischen Hauptbeanspruchungsformen im Kindes- und Jugendalter. Sie gewinnen einen Überblick über den Prozess des Alterns und der damit verbundenen Einschränkungen physiologischer Ressourcen. Es werden Kenntnisse zur Stellung der Prävention im Gesundheitssystem vermittelt. Die Studierenden bekommen Einblicke in gesundheitspädagogische Aspekte zur Verbesserung der Adhärenz in Trainingsprogrammen (Gesundheitscoaching des Einzelnen und der Gruppe)					
Modulinhalte	<p>In dem 2stündigen Seminar wird die Relevanz körperlicher Aktivität für eine gesunde kindliche Entwicklung thematisiert. Außerdem wird über aktuelle Probleme, wie z.B. Kinderadipositas, und mögliche Interventionsstrategien informiert. Im zweiten Seminar erfolgt eine Darstellung der Bedeutung regelmäßiger körperlicher Aktivität für die Prävention einer Reihe von altersassoziierter Erkrankungen. Insbesondere wird auch der Zusammenhang von altersspezifischer Belastung und Belastbarkeit thematisiert. Schließlich werden die Hierarchieebenen der Prävention thematisiert sowie die Abrechenbarkeit präventiver Leistungen behandelt.</p> <p>Im begleitenden Praxisseminar erwerben die Studierenden Fähigkeiten, Einsichten und Kompetenzen, verschiedene Formen körperlicher Aktivität (z.B. Tanztherapie) zielgruppenorientiert zur Prävention innerer Erkrankungen einzusetzen. Hierzu gehören ebenso gezielte Trainingsmaßnahmen für spezifische Zielgruppen, wie z.B. Behinderte und Tumorpatienten, um ein ressourcenorientiertes Aufbaustraining zu entwickeln. Im alternativ angebotenen Seminar Aqua-Sport werden alle diese Kenntnisse rund um das Medium Wasser vermittelt. Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse werden in den Anwendungs- und Bewegungsfeldern gleichsam vermittelt und im praktischen Vollzug nachvollziehbar. Grundlegende und übergreifende Inhalte und Übungsformen werden erarbeitet und in der Eigenrealisation erfasst.</p>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesungen 50% Seminar 25% Sportpraktischer Kurs 25%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit			
		b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung			
			Summe			
	V1 Einführung in die Gesundheitswissenschaften	30	40	70		
	V2 Sport im Alternsgang	15	25	40		
	S Wahlweise Seminar "Senioren-sport" oder „Kinder- und Jugendsportmedizin“	30	50	30	110	
	SP Wahl-Praxisseminar „Aqua-Sport“ oder „Sport mit spezifischen Zielgruppen“	30	20		50	
	Summe	90	120	60	0	<b>270</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Module Pathophysiologie und Internistische Sporttherapie				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	S: jeweils Referat und Hausarbeit; SP: Demonstration				
	Bildung der Modulnote	30% Klausurnote V1, 20% Klausurnote V2, 30% Referat und Ausarbeitung, 20% Demonstrationsprüfung Eine Kompensation ist nicht möglich.				
	Form der Ausgleichsprüfung	Führen einzelne oder mehrere Teilprüfungsergebnisse dazu, dass das Modul bzw. Teilbereiche im Gesamtergebnis nicht bestanden sind, kann der Studierende eine Ausgleichsprüfung ablegen. Die Ausgleichsprüfung besteht für die a) 80 bzw. 40min. Klausurwiederholung b) schriftliche Hausarbeit innerhalb eines Monats c) wenn nur die Praktische Demonstration/Präsentation nicht bestanden ist, aus einer schriftlichen Hausarbeit innerhalb eines Monats.				
	Form der Wiederholungsprüfung	120min Klausur				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: V2 + SP    SoSe: V1 + SP			

Aufnahmekapazität	30
Unterrichtssprache	Deutsch
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

<b>BG-BA-15</b>	<b>Bewegungsstörungen</b>	<b>5. Sem</b>	<b>9 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Bewegungsstörungen</b>					
Modulcode	06-BG-BA-15					
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	BA 5. Semester					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jörn Munzert					
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiches Absolvieren des Moduls Bewegungswissenschaft					
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse und praktische Kompetenzen in den Bereichen Ätiologie, Diagnose und Intervention neurologischer Bewegungsstörungen					
Modulinhalte	Die Basiskonzepte in Bewegungswissenschaft werden hinsichtlich methodischer Schwerpunkte bei der Bewegungsanalyse vertieft. Es werden Kenntnisse über die zentralen neurologisch definierten Bewegungsstörungen (Schlaganfall, Parkinson, cerebelläre Störungen) vermittelt. Die Studierenden erwerben Kenntnisse und praktische Kompetenzen bezgl. sporttherapeutischer Verfahren bei Bewegungsstörungen.					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 25% Übung 75%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	V Vorlesung Bewegungsstörungen	15	30	30	30	150
	Ü Übung Bewegungsanalyse	15	30	30	15	90
	Ü Übung Neurologische Bewegungstherapie	30	30		15	75
	Summe	60	90	60	60	<b>270</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Bestehen der Module Bewegungswissenschaft und Motorische Entwicklung				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Modulabschließende Klausur (120 Minuten)				
	Bildung der Modulnote	Note aus der Klausur				
	Form der Ausgleichsprüfung	120-minütige Klausur				
	Form der Wiederholungsprüfung	120-minütige Klausur				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr		Dauer: 1 Semester			
Aufnahmekapazität	V: unbegrenzt; Ü Bewegungsanalyse: 15; Ü Neurol. Bewegungstherapie: 22					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					



<b>BG-BA-16</b>	<b>Evaluation von Trainingsprogrammen</b>	<b>5./6. Sem</b>	<b>9 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Evaluation von Trainingsprogrammen</b>					
Modulcode	06-BG-BA-16					
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	Ba Bewegung und Gesundheit / 5. und 6. Semester					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hermann Müller					
Teilnahmevoraussetzungen	BG-BA-06, BG-BA-12					
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse und Methoden, um unterschiedliche trainings- und bewegungsbezogene Interventionen hinsichtlich ihrer Wirkung und Effizienz bewerten zu können.</p> <p>Die Studierenden kennen Trainingsinhalte und Belastungsnormative und Trainingsmethoden zur Verbesserung spezifischer konditioneller Leistungsvoraussetzungen. Die Studierenden werden vertraut gemacht mit den Anforderungen an eine sporttherapeutische Beratung in Firmen und Betrieben unter Berücksichtigung von Organisationsabläufen, Ökonomie und Gesundheitsmanagement.</p>					
Modulinhalte	<p>Die Studierenden lernen im theoretischen Teil die Grundlagen der trainingswissenschaftlichen Evaluation. Bearbeitet werden die Themen „wissenschaftliche und formale Kriterien“, „Zielexplication und Bewertungskriterien“, „Evaluatoren“, „begleitende und abschließende Evaluation“, „Operationalisierung von Trainingswirkungen“, „Effektgrößenbestimmung“. Im praktischen Teil (Ü und SP1) werden unter Anleitung kleinere Evaluationsstudien geplant durchgeführt, ausgewertet und präsentiert. Um den Evaluationsprozess aus beiden Perspektiven kennen zu lernen erproben und reflektieren die Studierenden unterschiedliche Übungsprogramme und Trainingsmethoden zur Verbesserung der motorischen Hauptbeanspruchungsformen Ausdauer anhand gesundheitsrelevanter Sportarten bzw. Bewegungsformen (u.a. Nordic-Walking, Laufen, Radfahren). Im Wahlteil (SP2) werden Aspekte von gesundheitsorientierten Training im Bereich der Outdoor-Sportarten vertieft. Alternativ geht es im Praxisseminar „Sportangebote in und für Betriebe(n)“ darum, die Einsatzmöglichkeiten von Sporttherapeuten im betrieblichen Umfeld zu skizzieren. Anhand von Fallbeispielen werden hierzu Situationsanalysen durchgeführt, Präventionsprogramme erarbeitet und Aspekte der Trainingsberatung thematisiert.</p>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 17% Übung 17% Sportpraktische Kurse 66%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	V Vorlesung „Trainingswissenschaftliche Evaluation“	15	30			45
	Ü Seminar zur Vorlesung „Trainingswissenschaftliche Evaluation“	15	30	15		60
	SP1 Seminar „Ausdauertraining“	30	30		15	75
	SP2 Seminar „Evaluation im Gesundheitssport“	30	45		15	90
	Summe	90	135	15	30	<b>270</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	S2: Evaluation eines Ausdauerprogramms; schriftliche Ausarbeitung (8-10 Seiten) S3: Präsentation (15-30 min)				
	Bildung der Modulnote	S2: Evaluation, schriftliche Ausarbeitung 60%; S3: Präsentation: 40%				
	Form der Ausgleichsprüfung	Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen				
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 30-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte durchgeführt.				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: V, S1, S2 SoSe: S3			
Aufnahmekapazität	V: unbegrenzt; S1/S2/S3: 30;					
Unterrichtssprache	Deutsch					

Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis Vorlesung und Seminar 1 sind als gekoppelte Veranstaltungen im selben Semester zu belegen. Die selbstgestaltete Arbeit kann in Form eines Tutoriums zum Seminar 1 geleistet werden.
----------	---

<b>BG-BA-17</b>	<b>Naturwissenschaftliche Grundlagen</b>	<b>3./4. Sem.</b>	<b>9 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Naturwissenschaftliche Grundlagen</b>					
Modulcode	06-BG BA-17					
FB / Fach / Institut	FB 06 / Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Bewegung und Gesundheit /					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank C. Mooren					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben Kenntnis von der allgemeinen und anorganischen Chemie, insbesondere von Atomaufbau, Redoxreaktionen, Säure-Basen- Reaktionen, Anwendungen des Massenwirkungsgesetzes, Komplexchemie und Ionenreaktionen</li> <li>• kennen einfache technologisch wichtige Reaktionen aus der anorganischen Chemie</li> <li>• kennen chemische und physikalische Eigenschaften der wichtigsten organischen Stoffklassen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können über grundlegende organische Reaktionen und deren Mechanismen diskutieren</li> <li>• verstehen Grundzüge des Auf- und Abbaus von Nährstoffen</li> <li>• haben theoretische Kenntnisse biochemischer Stoffwechselfvorgänge</li> <li>• erkennen Zusammenhänge und Analogien in Assimilation und Dissimilation</li> <li>• haben einen Überblick über funktionelle Grundlagen der Wirkungsweise von Enzymen</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stofftrennung, Elemente, Radioaktivität</li> <li>• Elementarteilchen, Atomaufbau, Quantenmechanik</li> <li>• Periodensystem, Charakteristika der Hauptgruppen</li> <li>• Stoichiometrie, Massen- und Energieverhältnisse</li> <li>• Gitterenergie, Coulomb-Energie</li> <li>• Formalladungen, Löslichkeitsprodukt</li> <li>• Wasserstoff als Zukunftsforschung, Sauerstoff</li> <li>• Schädigung der Troposphäre, Ozon</li> <li>• Redoxreaktionen, Gasgesetze</li> <li>• Chem. Gleichgewichte</li> <li>• Säure-Base-Theorie, pH-Wert, Puffer</li> <li>• Ionen, Elektrochemie</li> <li>• Chem. Bindung, Moleküle, Funktionelle Gruppen</li> <li>• Alkane, Alkene, Alkohole, Ether, Thioether, Aldehyde, Ketone</li> <li>• Licht-Absorption, Mesomerie</li> <li>• Carbonsäuren, Lipide, aromatische Verbindungen, Amine</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kohlenhydrate, Aminosäuren, Peptide und Proteine</li> <li>• Biochemische Reaktionen</li> <li>• Enzymaktivität und Ionenmilieu</li> <li>• Aufbau und Funktionen von ATP</li> <li>• Aufbau und Funktionen von NAD(P)H</li> <li>• Oxidation und Reduktion</li> <li>• Photosynthese</li> <li>• Synthese und Abbau von Kohlenhydraten</li> <li>• Synthese und Abbau von Lipiden</li> <li>• Aufbau von Biomembranen</li> <li>• Stickstoff-Assimilation</li> <li>• Synthese und Abbau von Aminosäuren</li> <li>• Struktur und Funktionen der Proteine</li> <li>• Nukleinsäuren</li> <li>• Transkription und Translation</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 100%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
Workload in Stunden	V Vorlesung "Chemie II"	60	60		30	30
Workload in Stunden	V Vorlesung "Biochemie I"	60	60			120
Workload in Stunden	Summe	120	120	0	30	<b>270</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine				
Modulprüfung	Prüfungsform(en) (Umfang)	V1: Klausur ; V2: Klausur				
Modulprüfung	Bildung der Modulnote	50% Klausurnote V1, 50% Klausurnote V2				
Modulprüfung	Form der Ausgleichsprüfung	Klausur				
Modulprüfung	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: V1	SoSe: V2		
Aufnahmekapazität	unbegrenzt					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

<b>BG-BA-18</b>	<b>Ernährungsphysiologie</b>	<b>5. Sem</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>BKÖ 10 Ernährungsphysiologie</b>					
Modulcode	06-BG-BA-18					
FB / Fach / Institut	FB 09/Tierernährung/Institut für Tierernährung und Ernährungsphysiologie					
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Bewegung und Gesundheit					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Edgar Weigand					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die stoffliche Zusammensetzung von Körper und Nahrung und Methoden ihrer Bestimmung</li> <li>• können Verdauung, Transport, Stoffwechselverwertung und Bewertung der Nährstoffe sowie die ernährungsphysiolog. Wirkung von Ballaststoffen beschreiben</li> <li>• haben Grundkenntnisse zum Energiehaushalt (Messverfahren, Bestimmungsgrößen, faktorielle Darstellung des Energiebedarfs, Stufen und Effizienz der Verwertung der Nahrungsenergie, Thermogenese) erworben</li> <li>• verstehen organspezifische Stoffwechselreaktionen auf Nahrung, Hunger und Fasten</li> <li>• haben Grundkenntnisse über wichtige Nahrungsquellen, Bioverfügbarkeit, Versorgungsstadien, Funktionen und Mangelsymptome von Vitaminen und Mineralstoffen erlangt</li> <li>• kennen ernährungsphysiolog. Methoden (Bilanz, kinetische Studien, biochem. und zellphysiolog. Marker)</li> <li>• erkennen Zusammenhänge zwischen Ernährung und Gesundheit</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestandteile von Nahrung und Körper</li> <li>• Allgemeine und methodische Konzepte der Ernährungsphysiologie</li> <li>• Kohlenhydrate, Proteine, Nucleinsäuren und Lipide: Verdauung, Einflussfaktoren, Absorption, Stoffwechselverwertung, physiolog. Wirkung, ernährungsphysiolog. Bewertung</li> <li>• Energiehaushalt: Methodik, Bestimmungs- und Einflussfaktoren, Stufen und Effizienz der Verwertung der Nahrungsenergie, Wärmehaushalt</li> <li>• Vitamine und Mineralstoffe (Mengen- und Spurenelemente): Charakteristik, Vorkommen in der Nahrung, biologische Wirksamkeit, Funktionen und Mangel, Versorgungsdiagnose</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 100%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	C selbst gestaltete Arbeit	D Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	V Vorlesung "Ernährungsphysiologie"	60	120			180
	Summe	60	120	0	0	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur				
	Bildung der Modulnote	100% Klausurnote				
	Form der Ausgleichsprüfung					
	Form der Wiederholungsprüfung					
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe:			
Aufnahmekapazität	unbegrenzt					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

<b>BG-BA-19</b>	<b>Ernährung des Menschen</b>	<b>6. Sem</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Ernährung des Menschen</b>					
Modulcode	BKÖ 13					
FB / Fach / Institut	FB 09 / Ernährung des Menschen / Inst. für Ernährungswissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Bewegung und Gesundheit /					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Monika Neuhäuser-Berthold (Dozenten: Neuhäuser-Berthold, Kunz)					
Teilnahmevoraussetzungen	Chemie (BKÖ 01), Biochemie I (BKÖ 06), Anatomische und physiologische Grundlagen der Sportmedizin, Ernährungsphysiologie (BKÖ 10)					
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Bedeutung, zu den Funktionen und zum Stoffwechsel von Nährstoffen im Menschen in Abhängigkeit vom Alter und verschiedenen physiologischen und pathophysiologischen Zuständen;</li> <li>• zum Vorkommen und zur Verfügbarkeit von Nährstoffen in Lebensmitteln sowie zur Nährstoffzufuhr im Rahmen der Ernährung – einschließlich verschiedener Ernährungsweisen;</li> <li>• zu den gesundheitlichen Folgen des Nährstoffmangels und der Versorgung mit Nährstoffen im Überfluss;</li> <li>• zur Erfassung des Versorgungszustandes mit den Nährstoffen;</li> <li>• zur Ermittlung des Nährstoffbedarfs, zu den Empfehlungen zur Nährstoffzufuhr und zur Bedarfsdeckung in der Bevölkerung;</li> </ul> <p>und können dieses Wissen in verschiedenen Bereichen der beruflichen Praxis einsetzen.</p>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der menschliche Körper und seine Zusammensetzung</li> <li>• Der Energiehaushalt und seine Regulation</li> <li>• Energieliefernde Nährstoffe (Kohlenhydrate, Fette, Proteine)</li> <li>• Wasserhaushalt</li> <li>• Mineralstoffe und Spurenelemente</li> <li>• Vitamine</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 100%					
Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits					
Workload in Credits	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	C selbst gestaltete Arbeit	D Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
V	Vorlesung "Ernährung des Menschen"	60	120			180
	Summe	60	120	0	0	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur				
	Bildung der Modulnote	100 % Klausurnote				
	Form der Ausgleichsprüfung					
	Form der Wiederholungsprüfung					
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe:			
Aufnahmekapazität	unbegrenzt					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

<b>BG-BA-23</b>		<b>Bachelor-Arbeit</b>			<b>6. Sem.</b>	<b>12 CP</b>	
Modulbezeichnung		<b>Bachelor-Arbeit</b>					
Modulcode		06-BG-BA-23					
FB / Fach / Institut		06 / Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester		BA 6. Semester					
Modulverantwortliche/r		Betreuende Professur					
Teilnahmevoraussetzungen		Siehe § 12 Spezielle Ordnung					
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden demonstrieren ihre Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eine wissenschaftlichen Fragestellung selbstständig zu bearbeiten</li> <li>eine empirisch-experimentelle Untersuchung zu planen, durchzuführen und auszuwerten</li> <li>eine wissenschaftliche Arbeit schriftlich abzufassen.</li> </ul>						
Modulinhalte	<p>Durch die Bachelor-Arbeit weisen die Studierenden ihre Befähigung zum selbstständigen empirisch-experimentellen Arbeiten nach.          Sie wenden ihre im Studiengang erworbenen fachlichen und methodischen Kenntnisse auf eine eigene wissenschaftliche Fragestellung an.          Sie erwerben Kenntnisse zur Zeitplanung einer wissenschaftlichen Arbeit.          Die Studierenden werden darin unterstützt, die grundlegenden Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens auf die spezifische Problematik des gewählten Themas anzuwenden.</p>						
Lernform(en)		Selbstgestaltete Arbeit / Teilnahme an Besprechungen zur Planung, Durchführung, Auswertung und Verschriftlichung der Arbeit					
Workload in Credits	Workload insgesamt		360 Stunden = 12 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung		
			a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung			Summe
	Bachelor-Arbeit				340	340	
	Besprechungen mit Betreuer(in)		8	12			20
		Summe	8	12	340	0	<b>360</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		Exposé der geplanten Arbeit				
	Prüfungsform(en) (Umfang)		Fristgerechte Abgabe der Bachelor-Arbeit innerhalb eines Zeitraums von 90 Tagen				
	Bildung der Modulnote		Note der Bachelor-Arbeit				
	Form der Ausgleichsprüfung		Wird die Bachelor-Arbeit nicht mit mindestens „ausreichend“ bewertet, kann eine Überarbeitung innerhalb von 4 Wochen vorgelegt werden.				
	Form der Wiederholungsprüfung		Anfertigung einer neuen Bachelor-Arbeit mit veränderter Fragestellung				
Angebotsrhythmus		Jedes Wintersemester	Dauer: 90 Tage	Die Arbeit kann mit Abschluss der Vorlesungszeit des 5. Fachsemesters begonnen werden			
Aufnahmekapazität		60 (mit Obergrenze für die jeweils betreuende Professur)					
Unterrichtssprache		Deutsch					
Hinweise		Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

## **Nebenfächer für den Studiengang Bewegung und Gesundheit**

Studierende können zwischen drei Nebenfächern auswählen, die alle 18 CPs beinhalten:

- Psychologie (drei obligatorische Module mit je 6 CP)
- Heil- und Sonderpädagogik (zwei obligatorische Module mit 12 und 6 CP)
- Wirtschaftswissenschaften

Die Studierenden entscheiden sich für ein Nebenfach im Umfang von 18 CPs, wobei sie bei Wahl des Nebenfaches Wirtschaftswissenschaften zwischen drei „Paketen“ wählen können.

## Nebenfach Psychologie

<b>R-PSY-BA-PM-03</b>		<b>Allgemeine Psychologie I</b>				<b>6 CP</b>		
Modulbezeichnung		<b>Allgemeine Psychologie I</b>						
Modulcode		R-PSY-BA-PM-03						
FB / Fach / Institut		06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie						
Verwendet im Studiengang / Semester		Bachelor Musikwissenschaft/Musikpädagogik / Semester Bachelor Bewegung und Gesundheit / Semester						
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Karl R. Gegenfurtner						
Teilnahmevoraussetzungen		Keine						
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben Kenntnisse über grundlegende Befunde und Konzepte der Wahrnehmungs-, Emotions- und Motivationsforschung</li> <li>• erlernen Methoden und wichtige Ergebnisse der Allgemeinen Psychologie</li> <li>• lernen, ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden der Allgemeinen Psychologie auf ausgewählte Forschungsfragen anzuwenden (Handlungskompetenz)</li> </ul>							
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrnehmung</li> <li>• Emotion</li> <li>• Motivation</li> </ul>							
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Vorlesung 100%						
Workload in Credits	Workload insgesamt		180 Stunden = 6 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe	
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung				
	V1 Vorlesung Allgemeine Psychologie (I)		30	30	0	30	90	
	V2 Vorlesung Allgemeine Psychologie (I)		30	30	0	30	90	
		Summe		60	60	0	60	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		Regelmäßige und aktive Teilnahme					
	Prüfungsform(en) (Umfang)		V1: Klausur (2-stündig) V2: Klausur (2-stündig)					
	Bildung der Modulnote		Arithmetisches Mittel der Noten der zwei Lehrveranstaltungen					
	Form der Ausgleichsprüfung		Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so besteht die Ausgleichsprüfung in einer 30-minütigen mündlichen Prüfung.					
	Form der Wiederholungsprüfung		Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 45-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte durchgeführt.					
Angebotsrhythmus		Jedes Jahr		Dauer: 2 Semester		WiSe: V1 SoSe: V2		
Aufnahmekapazität		60						
Unterrichtssprache		Deutsch						
Hinweise		Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis						



<b>R-PSY-BA-PM-05</b>		<b>Entwicklungspsychologie</b>				<b>6 CP</b>		
Modulbezeichnung		<b>Entwicklungspsychologie</b>						
Modulcode		R-PSY-BA-PM-05						
FB / Fach / Institut		06/ Psychologie / Abt. Entwicklungspsychologie						
Verwendet im Studiengang / Semester		Bachelor Musikwissenschaft/Musikpädagogik / Semester Bachelor Bewegung und Gesundheit / Semester						
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Gudrun Schwarzer						
Teilnahmevoraussetzungen		Keine						
Kompetenzziele	Die Studierenden							
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben grundlegende Kenntnisse Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie,</li> <li>lernen deren Umsetzung im Bereich verschiedener entwicklungspsychologischer Funktionen und Inhalte kennen und erwerben Kenntnisse über die Anwendung entwicklungspsychologischer Ergebnisse.</li> </ul>							
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Geschichte, Grundbegriffe und Methoden der Entwicklungspsychologie</li> <li>Entwicklung von Psychomotorik, Wahrnehmung, Kognition, Sprache, Emotion, Moral, Bindung, Geschlechtstypisierung</li> <li>Entwicklung in spezifischen Altersbereichen: frühe Kindheit, Jugendalter und höheres Alter</li> <li>Bedeutung von Familie, Gleichaltrigen und Kultur für die menschliche Entwicklung</li> </ul>							
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Vorlesung 100%						
Workload in Credits	Workload insgesamt		180 Stunden = 6 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen A Präsenz- stunden		B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nach- bereitung		C Prüfung incl. Vor- bereitung Summe	
	V1	Entwicklungspsychologie I	30	30	0	30	90	
	V2	Entwicklungspsychologie II	30	30	0	30	90	
	Summe		60	60	0	60	<b>180</b>	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		Regelmäßige und aktive Teilnahme					
	Prüfungsform(en) (Umfang)		V1: Klausur (2-stündig) V2: Klausur (2-stündig)					
	Bildung der Modulnote		Arithmetisches Mittel der Noten der zwei Veranstaltungen					
	Form der Ausgleichsprüfung		Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, wird als Ausgleichsprüfung eine 2-stündige Klausur über alle Modulinhalte angeboten.					
	Form der Wiederholungsprüfung		Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 45-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte durchgeführt.					
Angebotsrhythmus		Jedes Jahr		Dauer: 2 Semester		WiSe: V1 SoSe: V2		
Aufnahmekapazität		60						
Unterrichtssprache		Deutsch						
Hinweise		Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis						

<b>R-PSY-BA-PM-11</b>		<b>Klinische Psychologie</b>				<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung		Klinische Psychologie				
Modulcode		PSY-BA-PM-11				
FB / Fach / Institut		06 / Psychologie und Sportwissenschaften / Abt. Klinische und Biologische Psychologie				
Verwendet im Studiengang / Semester		Bachelor Bewegung und Gesundheit / Semester				
Modulverantwortliche/r		Professur für Klinische Psychologie				
Teilnahmevoraussetzungen						
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben Überblickswissen zu den Teildisziplinen der Klinischen Psychologie</li> <li>• erwerben grundlegende Kenntnisse über Forschungsmethoden der Klinischen Psychologie</li> <li>• lernen die Nosologie psychischer Störungen kennen</li> <li>• erwerben Überblickswissen zu den wichtigsten psychotherapeutischen Verfahren und deren Wirkprinzipien</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teildisziplinen der Klinischen Psychologie (Verhaltensmedizin, Rehabilitation, Prävention, Interventionen)</li> <li>• Klinische Psychologie in der Gesundheitsversorgung</li> <li>• Forschungsmethoden der Klinischen Psychologie</li> <li>• Klassifikation psychischer Störungen</li> <li>• Vorstellung der wichtigsten psychischen Störungen</li> <li>• Psychotherapeutische Verfahren</li> <li>• Psychotherapieforschung</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Vorlesung 100 %				
Workload in Credits	Workload insgesamt		180 Stunden = 6 ECTS-Credits			
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	V1 Vorlesung Klinische Psychologie I	30	30		30	90
	V2 Vorlesung Klinische Psychologie II	30	30		30	90
	Summe	60	60		60	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Vorlesungen sowie Lesen der Literatur				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V1: Klausur (2-stündig) V2: Klausur (2-stündig)				
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der zwei Lehrveranstaltungen				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, wird als Ausgleichsprüfung eine 2-stündige Klausur über alle Modulinhalte angeboten.				
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 45-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte durchgeführt.				
Angebotsrhythmus		Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: V1	SoSe: V2	
Aufnahmekapazität		45				
Unterrichtssprache		Deutsch				
Hinweise		Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

## Nebenfach Heil- und Sonderpädagogik

<b>03 BA BFK Pro3</b>	<b>Entwicklung unter erschwerten Bedingungen</b>		<b>12 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Entwicklung unter erschwerten Bedingungen		
<b>Modulcode</b>	03 BA BFK Pro3		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Erziehungswissenschaft / HSP		
<b>Verw. in StG./ Sem.</b>	Nebenfach Sport		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Vera Moser/ Prof. Dr. Reinhilde Stöppler		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme			
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Struktur, Konzepte und Inhalte der jeweiligen Fachrichtung kennen.</li> <li>• fachwissenschaftliche Begriffs-, Modell- und Theorienbildung, sowie deren Systematik kennen und deren Stellenwert reflektieren</li> <li>• fachliche Inhalte hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen und historischen Bedeutung einordnen</li> <li>• für die Fachrichtung wesentliche Inhalte und Methoden darstellen und einschätzen</li> <li>• Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens kennen und anwenden können.</li> <li>• Medienkompetenz erwerben</li> </ul>		
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichtliche und gesellschaftliche Bedingungen sozialer Benachteiligung</li> <li>• Ursachen und Bedingungsfaktoren für Entwicklungsverzögerungen und Entwicklungsstörungen</li> <li>• Spezifische Symptomatiken bei im Bereich des Lernens, Verhaltens und der Sprache</li> <li>• Prävalenz und Epidemiologie einzelner Störungsbilder</li> <li>• Resilienzforschung</li> <li>• institutionelle, organisatorische und gesetzliche Rahmenbedingungen für die Früherfassung und Frühförderung, den Kindergarten und die Grundschule</li> </ul>		
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	2 Vorlesung , 1 Proseminar (je 2 SWS)		
<b>Workload</b> insges in Std.	360h	<b>Credit-Points</b> 12 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	<b>A</b> Vorlesung	<b>B</b> Vorlesung	<b>C</b> Proseminar
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60h	60h	90h
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60h ergänzende Lektüre		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d.Wiederholungspr.	<p><b>Prüfung/Note:</b> Klausur in A 30% Klausur in B 30% Referat und Ausarbeitung bzw. Hausarbeit in C 40%</p> <p><b>Ausgleich:</b> Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen <b>Wiederholung:</b> mündl. o. schriftl. Prüfung oder Modulwiederholung</p>		
<b>Angebotsrhythmus, Dauer</b> in Semestern	Jährlich, 2 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	60		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

<b>03 BA BFK Pro4</b>	<b>Diagnostik, Beratung und Intervention</b>		<b>6 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Diagnostik und Intervention		
<b>Modulcode</b>	03 BA BFK Pro4		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Erziehungswissenschaft / HSP		
<b>Verw. in StG./ Sem.</b>	Nebenfach Sport		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Christiane Hofmann		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme			
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenstand, Ziele und Methoden der Früherkennung und Frühförderung als diagnostisches und pädagogisches Handlungsfeld kennen lernen</li> <li>• fachwissenschaftliche Begriffe, Modelle und Theorien kennen und in ihrer Bedeutung für Diagnostik, Intervention und Förderung reflektieren können</li> <li>• Grundlagen der Bezugsdisziplinen Entwicklungspsychologie, Medizin und Frühpädagogik verstehen und in pädagogische Fragestellungen integrieren können</li> <li>• Konzepte der Beratung und Supervision im institutionellen Kontext, Beratung von Eltern kennen und reflektieren können</li> <li>• Diagnose-, Interventions- und Fördermöglichkeiten in einen Entwicklungsplan einordnen können</li> </ul>		
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• allgemeine Entwicklung als transaktionaler Prozess unter Berücksichtigung des Verhältnisses von Anlage und Umwelt</li> <li>• Entwicklung unter erschwerten Bedingungen: spezifische Verzögerungen und Störungen im Entwicklungsverlauf, Folgen früher Vernachlässigung und Traumatisierung</li> <li>• entwicklungsdiagnostische Verfahren für die sensumotorische, präoperative und operative Entwicklung mit den Korrelaten, kognitiver, psychomotorischer, sprachlicher und emotional-sozialer Entwicklung</li> <li>• prozessdiagnostische Verfahren zu den Vorläuferfähigkeiten des Schriftspracherwerbs, Lern- und Verhaltensbeobachtung</li> <li>• Methoden der Elternberatung und der Beratung im institutionellen Kontext</li> <li>• Methoden der Praxisberatung und der Supervision</li> <li>• die Vielfalt der Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen im Kindesalter sowie deren Ursachen, Begleit- und Folgeerscheinungen</li> <li>• wissenschaftliche Grundlagen der Förderpädagogik im Bereich der Sprache, des Sprechens und der Stimme</li> <li>• die Bedeutung von Störungen der lautsprachlichen, lexikalisch-semantischen und grammatischen Entwicklung für die kognitive Entwicklung, die Persönlichkeitsentwicklung und das schulische Lernen</li> <li>• erworbene Störungen der Sprache</li> <li>• Grundlagen und Probleme der bi- und multilingualen Sprachentwicklung bei Kindern mit Migrationshintergrund</li> </ul>		
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar ( 2 SWS) B oder C		
<b>Workload</b> insges in Std.	180h	<b>Credit-Points</b> 6 CP	
davon für:	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>
A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung	Proseminar	Proseminar
Aa Präsenzstunden	50h	30h	30h
Ab Vor-/Nachbereit.LN	40h	40h	40h
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	20h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	<b>Prüfung/Note:</b> Übungsgutachten in A 50% Fördergutachten in B 50% Sprachstandserhebung in C 50%		
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<b>Ausgleich:</b> Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen <b>Wiederholung:</b> mündl. o. schriftl. Prüfung oder Modulwiederholung		
<b>Angebotsrhythmus</b> , Dauer in Semestern	Jährlich, 2 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

## Nebenfach Wirtschaftswissenschaft

Angebot für das Nebenfach Wirtschaftswissenschaften im Umfang von 18 CPs.

Wahl von einem der folgenden drei Pakete, bestehend aus jeweils 3 Modulen des Bachelor-Programms des FB 02:

Paket A: EBWL/Organisation und Führung/IT-Systeme

Paket B: EBWL/Organisation und Führung/Bilanzen und Buchführung

Paket C: EBWL/VWL für Nebenfachstudierende I/VWL für Nebenfachstudierende II

02-BWL:BA-B8-01	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	1. Sem.	6 CP																									
Modulbezeichnung	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre																											
Modulcode	02-BWL:BA-B8-01																											
FB / Fach / Institut	02 / Betriebswirtschaftslehre / Professur für BWL 8																											
Verwendet in StG / Sem.	BWL BA, 1. Sem.																											
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rüdiger Kabst																											
Teilnahmevoraussetzungen	–																											
Kompetenzziele	Die Veranstaltung vermittelt den Studierenden betriebswirtschaftliches Basiswissen. Aufbauend auf eine grundlegende Einführung in die Rahmenbedingungen, den Leistungsprozess, das Management und die Werkzeuge der Betriebswirtschaft, erfolgt eine Vertiefung in Bezug auf mittelständische Unternehmen sowie Unternehmensgründungen.																											
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen und Rahmenbedingungen: Gegenstand und Umfeld</li> <li>- Leistungsprozess: Beschaffung, Produktion, Absatz und Finanzen</li> <li>- Management: Personal, Organisation und internationale Tätigkeit</li> <li>- Werkzeuge: Rechnungswesen und IuK-Systeme</li> <li>- Entrepreneurship: Business Plan und Gründungsteam</li> <li>- Mittelstand: Unternehmensnachfolge und Internationalisierung</li> </ul>																											
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung 50% / Übung 50%																											
Workload	180 Stunden = 6 Credit-Points																											
davon	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden</th> <th>b Vor- / Nachbe- bereitung, LN</th> <th>B Selbst gestal- tete Arbeit</th> <th>C Prüfung</th> <th>Insgesamt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>30</td> <td>30</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>30</td> <td>30</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>Insgesamt</td> <td>60</td> <td>60</td> <td>20</td> <td>40</td> <td>180</td> </tr> </tbody> </table>					A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nachbe- bereitung, LN	B Selbst gestal- tete Arbeit	C Prüfung	Insgesamt	Vorlesung	30	30	10	20	90	Übung	30	30	10	20	90	Insgesamt	60	60	20	40	180
	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nachbe- bereitung, LN	B Selbst gestal- tete Arbeit	C Prüfung	Insgesamt																							
Vorlesung	30	30	10	20	90																							
Übung	30	30	10	20	90																							
Insgesamt	60	60	20	40	180																							
Prüfungsform(en) Bildung der Modulnote Form der Wiederholungspr.	Modulabschlussprüfung: 2-stündige Abschlussklausur Abschlussklausur 100% Teilnahme an der nächsten Abschlussklausur																											
Angebotsrhythmus	Wintersemester (Vorlesung und Übung) Dauer 1 Semester																											
Aufnahmekapazität	Vorlesung: unbegrenzt (Hörsaalkapazität) Übung: unbegrenzt (Hörsaalkapazität)																											
Unterrichtssprache	Deutsch																											
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis																											

<b>02-BWL:BA-B2-01</b>	<b>Organisation und Führung</b>	<b>2. Sem.</b>	<b>6 CP</b>																																					
Modulbezeichnung	<b>Organisation und Führung</b>																																							
Modulcode	02-BWL:BA-B2-01																																							
FB / Fach / Institut	02./ Betriebswirtschaftslehre /.BWL II: Unternehmensführung und Organisation																																							
Verwendet in StG / Sem.	BWL BA; VWL BA / 2. Sem.																																							
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. W. Krüger																																							
Teilnahmevoraussetzungen	–																																							
Kompetenzziele	Erlernen der begrifflich-konzeptionellen Grundlagen von Organisation und Führung. Kennenlernen praktischer Organisationskonzepte, ihres Entstehens und ihrer Beurteilung.																																							
Modulinhalte	Die für die BWL wesentlichen Theorien der Organisation und Führung. Konzentration auf strukturtechnische und entscheidungslogische Ansätze der Organisation. Führungsaufgaben, Führungsprozesse, Führungsorganisation. Gestaltungsparameter und Formen der Organisation. Organisation als Führungsaufgabe. Kommunikation als Medium von Organisation und Führung..																																							
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung 50% / Kolloquium 50%																																							
Workload	180 Stunden = 6 Credit-Points																																							
davon	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th></th> <th colspan="2">A Lehrveranstaltungen</th> <th>B Selbst gestal-</th> <th>C Prüfung</th> <th>Insgesamt</th> </tr> <tr> <th></th> <th>a Präsenz-</th> <th>b Vor- / Nachbe-</th> <th>tete Arbeit</th> <th></th> <th></th> </tr> <tr> <th></th> <th>stunden</th> <th>bereitung, LN</th> <th></th> <th></th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>30</td> <td>30</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>Kolloquium</td> <td>30</td> <td>30</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>Insgesamt</td> <td>60</td> <td>60</td> <td>20</td> <td>40</td> <td>180</td> </tr> </tbody> </table>					A Lehrveranstaltungen		B Selbst gestal-	C Prüfung	Insgesamt		a Präsenz-	b Vor- / Nachbe-	tete Arbeit				stunden	bereitung, LN				Vorlesung	30	30	10	20	90	Kolloquium	30	30	10	20	90	Insgesamt	60	60	20	40	180
	A Lehrveranstaltungen		B Selbst gestal-	C Prüfung	Insgesamt																																			
	a Präsenz-	b Vor- / Nachbe-	tete Arbeit																																					
	stunden	bereitung, LN																																						
Vorlesung	30	30	10	20	90																																			
Kolloquium	30	30	10	20	90																																			
Insgesamt	60	60	20	40	180																																			
Prüfungsform(en)	Modulabschlussprüfung: 2-stündige Abschlussklausur																																							
Bildung der Modulnote	Abschlussklausur 100%																																							
Form der Wiederholungspr.	Teilnahme an der nächsten Abschlussklausur																																							
Angebotsrhythmus	Sommersemester (Vorlesung u. Kolloq.)      Dauer 1 Semester																																							
Aufnahmekapazität	unbegrenzt (Hörsaalkapazität)																																							
Unterrichtssprache	Deutsch																																							
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis																																							

<b>02-BWL:BA-B6-01</b>	<b>ACT I (Bilanzen und Buchführung)</b>	<b>1. Sem.</b>	<b>6 CP</b>																																					
Modulbezeichnung	<b>Bilanzen und Buchführung (ACT I)</b>																																							
Modulcode	02-BWL:BA-B6-01																																							
FB / Fach / Institut	02 / Betriebswirtschaftslehre / Professur für BWL VI																																							
Verwendet in StG / Sem.	VWL BA, 1. Sem. / BWL BA, 1. Sem.																																							
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christoph Spengel																																							
Teilnahmevoraussetzungen	–																																							
Kompetenzziele	<p>Ziel der Veranstaltung „Bilanzen und Buchführung" ist es, Grundlagenwissen über die Ziele der externen Rechnungslegung und die Technik der Buchführung zu vermitteln. Im Kern geht es darum, das Grundwissen der Buchführung und des handelsrechtlichen Jahresabschlusses verständlich und mit praktischem Bezug darzustellen.</p> <p>Neben der Erörterung der Buchführungstechnik sollen vor allem praktische Kenntnisse für die Verbuchung typischer Geschäftsvorfälle vermittelt werden, wobei auch eine methodische Durchdringung der dahinter stehenden Sachverhalte angestrebt wird.</p> <p>Die Studierenden können ihre in der Vorlesung erworbenen theoretischen Erkenntnisse anhand praktischer Buchungsfälle in Übungen vertiefen</p>																																							
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechnungslegungszwecke und Inhalte der Finanzbuchhaltung (Dokumentation, Information, Ausschüttungsbemessung)</li> <li>- Grundlagen, System und Technik der doppelten Buchführung</li> <li>- Typische Buchungsfälle in Handels- und Industriebetrieben (Verbuchung von Bestandsveränderungen von Waren, Umsatzsteuer, Personalaufwand, planmäßige Abschreibungen, Abschreibungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten)</li> <li>- Hauptabschlussübersicht, Erstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung</li> <li>- Erfolgsverbuchung bei ausgewählten Rechtsformen (Einzelunternehmen, Personen- und Kapitalgesellschaften)</li> </ul>																																							
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung 50% / Übung 50%																																							
Workload	180 Stunden = 6 Credit-Points																																							
davon	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th></th> <th colspan="2">A Lehrveranstaltungen</th> <th>B Selbst gestal-</th> <th>C Prüfung</th> <th>Insgesamt</th> </tr> <tr> <th></th> <th>a Präsenz-</th> <th>b Vor- / Nachbe-</th> <th>tete Arbeit</th> <th></th> <th></th> </tr> <tr> <th></th> <th>stunden</th> <th>bereitung, LN</th> <th></th> <th></th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>30</td> <td>30</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>15</td> <td>15</td> <td>40</td> <td>20</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>Insgesamt</td> <td>45</td> <td>45</td> <td>50</td> <td>40</td> <td>180</td> </tr> </tbody> </table>					A Lehrveranstaltungen		B Selbst gestal-	C Prüfung	Insgesamt		a Präsenz-	b Vor- / Nachbe-	tete Arbeit				stunden	bereitung, LN				Vorlesung	30	30	10	20	90	Übung	15	15	40	20	90	Insgesamt	45	45	50	40	180
	A Lehrveranstaltungen		B Selbst gestal-	C Prüfung	Insgesamt																																			
	a Präsenz-	b Vor- / Nachbe-	tete Arbeit																																					
	stunden	bereitung, LN																																						
Vorlesung	30	30	10	20	90																																			
Übung	15	15	40	20	90																																			
Insgesamt	45	45	50	40	180																																			
Prüfungsform(en) Bildung der Modulnote Form der Wiederholungspr.	Modulabschlussprüfung: 2-stündige Abschlussklausur Abschlussklausur 100% Teilnahme an der nächsten Abschlussklausur																																							
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr, Wintersemester		Dauer 1 Semester																																					
Aufnahmekapazität	unbegrenzt																																							
Unterrichtssprache	Deutsch																																							
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis																																							

<b>02-BWL:BA-B9-01</b>	<b>IT-Systeme</b>	<b>3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>																																					
Modulbezeichnung	<b>IT-Systeme</b>																																							
Modulcode	02-BWL:BA-B9-01																																							
FB / Fach / Institut	02 / Wirtschaftsinformatik / Professur für BWL und Wirtschaftsinformatik																																							
Verwendet in StG / Sem.	VWL BA, 3. Sem. / BWL BA, 3. Sem.																																							
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Axel C. Schwickert																																							
Teilnahmevoraussetzungen	Praktischer Umgang mit Personal Computer, Internet und Office-Software																																							
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden erwerben Basiswissen der Wirtschaftsinformatik in ihrer Bedeutung für die Betriebswirtschaftslehre als anwendungsorientierte Wissenschaft.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kenntnisse zu Aufbau und Funktionsweise von IT-Systemen</li> <li>– Kenntnis der Einsatzgebiete der IT in Unternehmen</li> <li>– Lösungskompetenz für typische betriebswirtschaftliche insbesondere finanzmathematische Problemstellungen mit Tabellenkalkulations- und Datenbank-Software</li> <li>– Kenntnis der Einsatzgebiete für Electronic-Business-Anwendungen im Unternehmen</li> </ul>																																							
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– IT-Systeme: Begriffe, Elemente, Landschaften</li> <li>– Hardware: Struktur, Klassen, Peripherie</li> <li>– Software: Systemsoftware und Anwendungssoftware</li> <li>– Daten: Modellierung und Datenbanken</li> <li>– Netzwerke: Wide an Local Area Networks</li> <li>– Betriebswirtschaftliche Anwendungen von Tabellenkalkulations-Software</li> <li>– Betriebswirtschaftliche Anwendungen von Datenbank-Software</li> <li>– Betriebswirtschaftliche Anwendungen des Internet</li> </ul>																																							
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung 2 SWS = 50% / Übung 2 SWS = 50%																																							
Workload	180 Stunden = 6 Credit-Points																																							
davon	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="width: 15%;"></th> <th colspan="2" style="width: 30%;">A Lehrveranstaltungen</th> <th style="width: 15%;">B Selbst gestal-</th> <th style="width: 15%;">C Prüfung</th> <th style="width: 15%;">Insgesamt</th> </tr> <tr> <th></th> <th style="width: 15%;">a Präsenz-</th> <th style="width: 15%;">b Vor- / Nachbe-</th> <th style="width: 15%;">tete Arbeit</th> <th></th> <th></th> </tr> <tr> <th></th> <th>stunden</th> <th>bereitung, LN</th> <th></th> <th></th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: left;">Vorlesung</td> <td>30</td> <td>30</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td style="text-align: left;">Übung</td> <td>30</td> <td>30</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td style="text-align: left;">Insgesamt</td> <td>60</td> <td>60</td> <td>20</td> <td>40</td> <td>180</td> </tr> </tbody> </table>					A Lehrveranstaltungen		B Selbst gestal-	C Prüfung	Insgesamt		a Präsenz-	b Vor- / Nachbe-	tete Arbeit				stunden	bereitung, LN				Vorlesung	30	30	10	20	90	Übung	30	30	10	20	90	Insgesamt	60	60	20	40	180
	A Lehrveranstaltungen		B Selbst gestal-	C Prüfung	Insgesamt																																			
	a Präsenz-	b Vor- / Nachbe-	tete Arbeit																																					
	stunden	bereitung, LN																																						
Vorlesung	30	30	10	20	90																																			
Übung	30	30	10	20	90																																			
Insgesamt	60	60	20	40	180																																			
Prüfungsform(en) Bildung der Modulnote Form der Wiederholungspr.	Modulabschlussprüfung: 2-stündige Abschlussklausur Abschlussklausur 100% Teilnahme an der nächsten Abschlussklausur																																							
Angebotsrhythmus	Wintersemester (Vorlesung und Übung)      Dauer: 1 Semester																																							
Aufnahmekapazität	Vorlesung: unbegrenzt (Hörsaalkapazität)      Übung: unbegrenzt (Parallelveranstaltungen)																																							
Unterrichtssprache	Deutsch																																							
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis In diesem Modul und dem Modul BA-B9-02 „IT-Management“ können insgesamt 25 Studierende pro Semester eine Hausarbeit (Prüfungsvorleistung zur Thesis) schreiben.																																							



<b>02-VWL:Ba-GN-01</b>	<b>Volkswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende I (Makroökonomik)</b>	<b>3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>																								
Modulbezeichnung	<b>Makroökonomik</b>																										
Modulcode	02-VWL:Ba-GN-01																										
FB / Fach / Institut	02 / Professur für VWL - Transformations- und Integrationsökonomik																										
Verwendet in StG / Sem.	NF Volkswirtschaftslehre.																										
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Matthias Göcke																										
Teilnahmevoraussetzungen	keine																										
Kompetenzziele	Den Nebenfachstudierenden soll das Funktionieren des gesamtwirtschaftlichen Kreislaufsystems in seinen ex post-Beziehungen (das Definitions- und Erfassungssystem) und in seinen ex ante-Beziehungen (das makroökonomische Theoriesystem) vermittelt werden. Eine realwirtschaftliche sowie monetäre theoretische Analyse wird im Rahmen einer angewandten Ökonomik mit den grundlegenden Optionen der Makropolitik verbunden. Studierende sollen so in die Lage versetzt werden, zentrale makroökonomische Stabilitätsprobleme strukturiert zu diskutieren. Gleichzeitig dient die Lehrveranstaltung als Basis des weiteren Studiums in wählbaren Nebenfachmodulen des Fachbereichs 02 gemäß der geltenden Nebenfachstudienordnung.																										
Modulinhalte	Eine Einführung in die makroökonomische ex post-Analyse behandelt die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, die Geldmengenrechnung und die Zahlungsbilanz. Die ex ante-Analyse berücksichtigt klassische und keynessche Einkommens- und Beschäftigungstheorie, Inflationstheorie, Ansätze der Wachstumstheorie und die monetäre Theorie der Außenwirtschaft. Die jeweiligen elementaren Konsequenzen für die Wirtschaftspolitik werden integriert. Die Übungen werden vorlesungsbegleitend in Gruppen durchgeführt. Insbesondere werden klausurvorbereitende Übungsaufgaben aus Theorie und Anwendungsbereichen der Makroökonomik behandelt. Die Modellstrukturen der Kreislaufanalyse und die Gleichgewichtsansätze der statischen und dynamischen Makroökonomik werden parallel zur o.a. Vorlesung didaktisch aufgearbeitet.																										
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung 50% / Übung 50%																										
Workload	180 Stunden = 6 Credit-Points																										
davon	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;"></th> <th style="width: 20%;">Lehrveranstaltungen Präsenzstunden</th> <th style="width: 20%;">Lehrveranstaltungen Vor-/Nachbereitung, LN</th> <th style="width: 10%;">Selbst gestaltete Arbeit</th> <th style="width: 10%;">Prüfung</th> <th style="width: 10%;">Insgesamt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">20</td> <td style="text-align: center;">90</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">20</td> <td style="text-align: center;">90</td> </tr> <tr> <td>Insgesamt</td> <td style="text-align: center;">60</td> <td style="text-align: center;">60</td> <td style="text-align: center;">20</td> <td style="text-align: center;">40</td> <td style="text-align: center;">180</td> </tr> </tbody> </table>				Lehrveranstaltungen Präsenzstunden	Lehrveranstaltungen Vor-/Nachbereitung, LN	Selbst gestaltete Arbeit	Prüfung	Insgesamt	Vorlesung	30	30	10	20	90	Übung	30	30	10	20	90	Insgesamt	60	60	20	40	180
	Lehrveranstaltungen Präsenzstunden	Lehrveranstaltungen Vor-/Nachbereitung, LN	Selbst gestaltete Arbeit	Prüfung	Insgesamt																						
Vorlesung	30	30	10	20	90																						
Übung	30	30	10	20	90																						
Insgesamt	60	60	20	40	180																						
Prüfungsform(en)	Modulabschlussprüfung: 2-stündige Abschlussklausur																										
Bildung der Modulnote	Abschlussklausur 100%																										
Form der Wiederholungspr.	Teilnahme an der nächsten Abschlussklausur																										
Angebotsrhythmus	Wintersemester (Vorlesung und Übung)      Dauer: 1 Semester																										
Aufnahmekapazität	Vorlesung: unbegrenzt (Hörsaalkapazität)      Übung: unbegrenzt (Parallelveranstaltungen)																										
Unterrichtssprache	Deutsch																										
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis In diesem Modul und dem Modul BA-B9-02 „IT-Management“ können insgesamt 25 Studierende pro Semester eine Hausarbeit (Prüfungsvorleistung zur Thesis) schreiben.																										

<b>02-VWL:Ba-GN-02</b>	<b>Volkswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende II (Mikroökonomik)</b>	<b>3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>																								
Modulbezeichnung	<b>Mikroökonomik</b>																										
Modulcode	02-VWL:Ba-GN-02																										
FB / Fach / Institut	02 / Professur für VWL - Transformations- und Integrationsökonomik																										
Verwendet in StG / Sem.	NF Volkswirtschaftslehre.																										
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Matthias Göcke																										
Teilnahmevoraussetzungen	keine																										
Kompetenzziele	<p>Die Lehrveranstaltung soll Nebenfachstudierenden der Wirtschaftswissenschaften die Komplexität des Markt- und Preissystems einer Volkswirtschaft verständlich machen. Die mikroökonomische Sicht des Wirtschaftssystems basiert auf der Darstellung von Entscheidungsprozessen der Konsumenten, der Produzenten und der staatlichen Stellen, die im System der Güter-, Kapital- und Arbeitsmärkte zusammentreffen und dezentrale Koordinationslösungen in einer prinzipiell marktwirtschaftlichen Ordnung ermöglichen. Dabei treten zahlreiche Störfaktoren in Form von Marktversagenstatbeständen und alternativen Koordinationsformen auf. Studierenden sollten den Mikrokosmos preisgesteuerter Abläufe verstehen und daraus mit den Möglichkeiten der Mikropolitik in Gestalt der Wettbewerbs-, Steuer- und Umweltpolitik vertraut werden. Die Lehrveranstaltung gilt als Grundlagenvorlesung auch als Zugang zu weiterführenden Angeboten im Rahmen der wählbaren Nebenfachmodule gemäß der geltenden Nebenfachstudienordnung des FB02.</p>																										
Modulinhalte	<p>Die Theorie der privaten Haushalte sowie der privaten Unternehmungen bildet die Grundlage für eine Analyse der Preisbildung bei verschiedenen Marktformen (vollständige und unvollständige Konkurrenz). Die Allokationseffizienz auf Produkt- und Faktormärkten wird behandelt und mit Konzentrations- und Verteilungsproblemen in Theorie und Politik verbunden. Ausgehend von Tatbeständen des Marktversagens (wie die Problematik externer Effekte oder öffentlicher Güter) können theoretische Erklärungsansätze und politische Konsequenzen (z.B. für die Bereiche der Umwelt- oder Wettbewerbspolitik) formuliert werden. Auch diese Übung wird vorlesungsbegleitend in Gruppen durchgeführt. Aufgaben und Lösungen aus Klausurfällen werden entsprechend dem Ablauf der zugehörigen Vorlesung behandelt und Theorieanwendungen präsentiert. Prozesse der marktlichen Koordination und des Marktversagens werden didaktisch aufgearbeitet.</p>																										
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung 50% / Übung 50%																										
Workload	180 Stunden = 6 Credit-Points																										
davon	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 15%;"></th> <th style="width: 15%;">Lehrveranstaltungen Präsenzstunden</th> <th style="width: 15%;">Lehrveranstaltungen Vor-/Nachbereitung, LN</th> <th style="width: 10%;">Selbst gestaltete Arbeit</th> <th style="width: 10%;">Prüfung</th> <th style="width: 10%;">Insgesamt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>30</td> <td>30</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>30</td> <td>30</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>Insgesamt</td> <td>60</td> <td>60</td> <td>20</td> <td>40</td> <td>180</td> </tr> </tbody> </table>				Lehrveranstaltungen Präsenzstunden	Lehrveranstaltungen Vor-/Nachbereitung, LN	Selbst gestaltete Arbeit	Prüfung	Insgesamt	Vorlesung	30	30	10	20	90	Übung	30	30	10	20	90	Insgesamt	60	60	20	40	180
	Lehrveranstaltungen Präsenzstunden	Lehrveranstaltungen Vor-/Nachbereitung, LN	Selbst gestaltete Arbeit	Prüfung	Insgesamt																						
Vorlesung	30	30	10	20	90																						
Übung	30	30	10	20	90																						
Insgesamt	60	60	20	40	180																						
Prüfungsform(en)	Modulabschlussprüfung: 2-stündige Abschlussklausur																										
Bildung der Modulnote	Abschlussklausur 100%																										
Form der Wiederholungspr.	Teilnahme an der nächsten Abschlussklausur																										
Angebotsrhythmus	Sommersemester (Vorlesung und Übung) Dauer: 1 Semester																										
Aufnahmekapazität	Vorlesung: unbegrenzt (Hörsaalkapazität) Übung: unbegrenzt (Parallelveranstaltungen)																										
Unterrichtssprache	Deutsch																										
Hinweise	<p>Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis  In diesem Modul und dem Modul BA-B9-02 „IT-Management“ können insgesamt 25 Studierende pro Semester eine Hausarbeit (Prüfungsvorleistung zur Thesis) schreiben.</p>																										

